

Schweizerische Interpretenstiftung SIS

Jahresbericht 2013



Vorwort des Präsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2013 brachte einige Veränderungen mit sich. Durch den krankheitsbedingten Ausfall von Cla Nett musste in kürzester Zeit die administrative Organisation umgestellt werden. Bruno Prandi übernahm den Posten des Aktuars ad interim und wurde im Dezember 2013, nachdem Cla Nett mitgeteilt hat, dass er die Position als Aktuar nicht mehr übernehmen wird, offiziell zum neuen Aktuar gewählt.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlichst bei Cla Nett für seine jahrelange Arbeit für die SIS und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute.

In diese Zeit kam auch die im Herbst 2012 in Auftrag gegebene Reorganisation der Fachgruppe Gesundheit. Das Reglement „Abläufe in der FG Gesundheit“ wurde nach eingehender Diskussion im Frühling 2013 vom Stiftungsrat gutgeheissen.

In der Folge dieser Neustrukturierung zeigte es sich auch, dass die Dokumentation und Archivierung der Rechtsschutzfälle neu organisiert werden muss. Die FG Gesundheit sprach sich dafür aus, eine Datenbank für die Rechtsschutzfälle aufzubauen und die Dokumente in Zukunft elektronisch zu speichern. Einerseits sind die Fälle so zeitlich klarer nachvollziehbar, andererseits sind entscheidende Dokumente wie Urteile oder Gutachten leichter aufzufinden. Bei all diesen Arbeiten wurde speziell auf den Persönlichkeitsschutz geachtet. Fallberichte werden in der Fachgruppe nur anonymisiert besprochen und mit Ausnahme des Aktuars und dem Sekretariat sind die Namen der Rechtsschutzklienten niemandem bekannt. Auch mit den Anwälten wird in Zukunft nur noch über die Fallnummer und ein Anonymisierungskürzel kommuniziert.

Im Kulturbereich sind die Gesuchgänge weiterhin steigend. 2013 wurde mit 543 bewilligten Gesuchen das Vorjahr um mehr als 25% übertroffen.



Dies war nur möglich, da bei den Einnahmen aus der Auflösung von Reserven der SIG Verteilung ausnahmsweise Beträge aus zwei Jahren resultierten. So konnte den Fachpersonen ca. CHF 100'000.- mehr zur Verfügung gestellt werden wodurch sich die Zahl der bewilligten Gesuche erhöhte.

Um die personellen Verknüpfungen zwischen SIS-Stiftungsrat und der SIG in Zukunft zu entflechten, hat der Stiftungsrat von der in den Statuten vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch gemacht und auf Ende Jahr zwei weitere Stiftungsräte neu in den Stiftungsrat aufgenommen. Dies sind Esther Roth (ktv-atp) und Mischa Greull (SMV). Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und ermöglichen uns so im Stiftungsrat eine Einarbeitungszeit bis zu den Neuwahlen an der Delegiertenversammlung von Swissperform 2015. Bruno Marty und ich selber werden auf dieses Datum aus dem Stiftungsrat zurücktreten und diese Arbeit, die viel Freude bereitet, weiterreichen können.

Ich bedanke mich bei Bruno Prandi, Sara Pepe und Karl Zbinden für ihren Einsatz und ihr Commitment zur SIS und freue mich auch in Zukunft mit ihnen zusammen zu arbeiten.

Ronald Dangel

Geschäftsrechnung

In die Stiftung flossen im Berichtsjahr Mittel aus dem 10%-Kultur- und Sozialabzug der Swissperform (SWP). Zusätzliche Einnahmen resultierten aus den Erträgen des Stiftungsvermögens und der Auflösung der Rückstellungen aus der Verteilung Phono und Audiovision 2006 und 2007, die die SIG im Auftrag von Swissperform durchführt.

Die Stiftungsrechnung schloss im Berichtsjahr mit folgenden Zahlen ab:

Einnahmen

aus Kultur und Sozialabzug SWP Phono	CHF	807'743.35
aus Kultur und Sozialabzug SWP Audiovision (AV)	CHF	99'057.21
Übrige Zuwendungen	CHF	0.00
Auflösung Rückstellungen SWP Phono 2005	CHF	93'621.38
Auflösung Rückstellungen SWP AV 2005	CHF	79'199.37
Auflösung Rückstellungen SIG Verteilung 2006/07	CHF	252'609.28
Finanzertrag*	CHF	76'987.09
TOTAL Einnahmen	CHF	1'409'217.68

Aufwand

Kultur	CHF	1'170'073.70
Gesundheit	CHF	116'774.25
Sozial	CHF	4'100.00
Verwaltungskosten	CHF	140'434.28
TOTAL Aufwand	CHF	1'431'382.23

GEWINN / VERLUST

CHF -22'164.55

*Der grösste Teil des Finanzertrages stammt aus dem hypothekarisch abgesicherten Darlehen von CHF 3,8 Mio. für die Liegenschaft Kasernenstrasse 15, Zürich. Die Zinserträge fliessen vollumfänglich in die Stiftung zurück. Der Rest sind Bankzinsen.

Die Bilanz und Erfolgsrechnung wurden im Mai 2014 von der Firma PwC AG, Zürich revidiert.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt
Bruno Prandi, Aktuar

Texte
Ronald Dangel, Bruno Prandi, Sara Pepe

Gestaltung und Layout
Bruno Prandi

Fotos
Rahel Krabichler, fotografinbern.ch

Verwendung der Inhalte nur mit Erlaubnis der
Schweizerischen Interpretenstiftung SIS

©2014 Schweizerische Interpretenstiftung SIS

Kontakt

Schweizerische Interpretenstiftung SIS
Kasernenstrasse 15
CH-8004 Zürich
Tel. +41 43 322 10 60

E-Mail: sis@interpreten.ch
Web: www.interpreten.ch



Kultur

Für Aufführungen und Tourneen sind im Jahr 2013 total 843 Gesuche eingegangen (2012; 709), davon wurden 543 (2012; 422) positiv beantwortet, 298 Absagen erteilt (2012; 282) und 2 wieder zurückgezogen (2012; 5). Am Jahresende gab es keine Gesuche über die noch nicht entschieden wurde.

Im Berichtsjahr wurden folgende Beträge für Gesuche im Bereich Kultur bewilligt:

Gesuche	2013			2012		
	bewilligte Gesuche	gespr. Betrag	Budget 13 Vortrag 12	bewilligte Gesuche	gespr. Betrag	Budget 12 Vortrag 11
Klassische Musik	190	293'800	230'000 -39'854	138	198'044	230'000 -8'097
Rock/Pop	70	188'300	165'000 +21'866	41	132'150	150'000 -234
Jazz	109	139'200	130'000 +9'766	103	130'100	130'000 +116
Tanz	22	72'500	60'000 +4'237	20	53'500	60'000 -6'263
Theater	94	210'500	195'000 +15'500	77	181'500	195'000 -13'500
Musical	2	4'000	5'000 +1'000	2	3'000	5'000 -1'000
Chor	4	6'000	5'000 0	6	7'500	0 +7'500
Multimedia	4	5'000	5'000 0	3	6'000	0 +6'000
Volksmusik	23	131'500	80'000 +72'100	17	113'300	105'000 +50'500
Spartenübergreifende Kategorie	25	93'000	50'000 +39'466	15	75'500	50'000 +62'966
TOTAL	543	1'143'800	1'128'789	422	900'594	1'022'988

(Diese Beträge stimmen nicht mit den auf Seite 3 aufgeführten effektiven Ausgaben 2013 überein, da die Auszahlung auch nach Abschluss des Geschäftsjahres erfolgen kann.)

Der Gesamtbetrag der noch nicht abgerechneten Projekte beträgt:

2012	CHF	68'000
2013	CHF	635'450

Folgende Projekte wurden mit einem Betrag höher als CHF 5'000 unterstützt:

aus den Kategorien

Volksmusik

39. Prix Walo 2013	CHF	40'000
Prix Walo-Sprungbretter 2013	CHF	20'000
Heirassa Festival	CHF	7'000

Rock/Pop

Swiss Music Awards 2013	CHF	20'000
Swiss Music Export, Betriebsbeitrag 2013	CHF	40'000

Spartenübergreifende Kategorie

Fontastix, Betriebsbeitrag 2013	CHF	40'000
Relaunch Schweizer Musikzeitung SMZ	CHF	10'000

Fachpersonen

Im Juni fand, wie jedes Jahr, eine Sitzung mit den Fachpersonen statt. Die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und Fragen zur einen oder anderen Problematik direkt mit dem Stiftungsrat zu diskutieren, wird sehr geschätzt.



Gesundheit

Die Fachgruppe Gesundheit unterstützt Projekte und Veranstaltungen im Gesundheits- und Präventionsbereich, Umschulungen, Beratung und Rechtsschutz bei Berufsunfällen und Berufskrankheiten (zurzeit 20 laufende Fälle) sowie die internationalen Organisationen FIM (International Federation of Musicians) und FIA (International Federation of Actors) für die Anreise und Unterkunft von Vertretern finanzschwächerer Länder an Meetings.

Für die FIM und die FIA wurde in früheren Jahren Geld zurückgestellt. Diese Gelder belasteten deshalb im Berichtsjahr die Stiftungsrechnung nicht.

Im Jahr 2013 wurden beide Organisationen darüber unterrichtet, dass nach Verbrauch der rückgestellten Beträge für weitere Unterstützungen normale Gesuche eingereicht werden müssen.

Für die Umschulungsstiftung der Deutschschweiz wurden im Berichtsjahr keine Gelder aus den freien Stiftungsmitteln an den SBKV für Umschulungsprojekte bei gesundheitsbedingter Berufsaufgabe von Tänzerinnen und Tänzern überwiesen.

Im Verlauf des Jahres 2013 wurde mit dem Aufbau der Datenbank für die Rechtsschutzfälle der FG Gesundheit begonnen. Bis Ende Jahr konnten fast alle Dokumente der letzten 10 Jahre eingescannt, durch ein Texterkennungsprogramm aufbereitet und digital abgelegt werden.

Ziel ist es, bis Ende 2014 die Datenbank aufgebaut und alle aktuellen sowie alle abgeschlossenen Fälle der letzten 10 Jahre darin eingetragen zu haben.

Projekte und Veranstaltungen

Schweizerische Gesellschaft für Musik-Medizin (SMM)

SMM Beratung	CHF	6'000.00
SMM Seite, Schweizer Musikzeitung	CHF	5'000.00
SMM 11. Musikmedizin Symposium 2013	CHF	19'730.70
International Association for Dance Medicine & Science (IADMS)		
IADMS Kongress	CHF	2'760.05
IADMS Kongress 2014 in Basel, Rückstellungen	CHF	30'000.00

Rechtsschutz

Anwalts-, und Verfahrenskosten	CHF	41'703.30
--------------------------------	-----	-----------

Verwaltung

Kosten Datenbank 2013	CHF	10'000.00
Sitzungsgelder	CHF	1'400.00
Reise- und Repräsentationsspesen	CHF	83.00
Raummiete	CHF	97.20

Total Ausgaben Fachgruppe Gesundheit

CHF 116'774.25

Leistungen an Projekte FIM und FIA

FIM

Restzahlung für die Treffen:

in Amsterdam, März 2011		
in Glasgow, Mai 2011	CHF	9'237.20

FIA

Zahlung für die Treffen:

in Edinburgh, April 2013		
in Brüssel, November 2013	CHF	10'383.60

TOTAL FIM & FIA (aus Rückstellungen)

CHF 19'620.80

Sozial

Die Schweizerische Interpretenstiftung SIS kann zur Unterstützung von in Not geratenen ausübenden Künstlerinnen und Künstlern sowie deren Angehörige Hilfestellung bieten, z. B. durch Gewährung von zinslosen oder zinsgünstigen Darlehen, finanziellen Überbrückungshilfen und/oder durch Verhandeln mit Gläubigern. Die Entscheide im Sozialbereich werden im Stiftungsrat getroffen.

Im Jahr 2013 sind keine neuen Sozialgesuche eingegangen. Hingegen wurden vier seit Jahren hängige Darlehen, die von den Darlehensnehmern nicht zurückgezahlt werden konnten, abgeschlossen und in einem weiteren Fall, trotz mehrmaligem Kontaktversuch, eine Betreuung eingeleitet. Die betriebe Person hat sich kurz darauf gemeldet und ist nun daran, das Darlehen zurück zu zahlen.

Da ein Grossteil der abgeschriebenen Beträge schon früher wertberichtigt wurden, hat die Abschreibung auf die Jahresrechnung eine marginale Auswirkung von CHF -4'100.00.

Verwaltung

Die Verwaltung umfasst die ganze Organisation und Geschäftsleitung der Stiftung. Sie ist der Dreh- und Angelpunkt für alle Involvierten, Kontakt- und Koordinationsstelle für Stiftungsräte und Fachpersonen, Informationsquelle für Gesuchsteller und solche, die es werden wollen, Datenverarbeiterin, Kommunikationsorgan, Vernetzerin und Netzwerkerin.

Personal und Infrastruktur bezieht die Stiftung von der Schweizerischen Interpretengenossenschaft SIG in deren Räumlichkeiten die Stiftung auch zu Hause ist. Die SIS ist mit ca. 70 - 80 Stellenprozenten (verteilt auf drei Personen) sehr schlank organisiert. Die Verwaltung besteht aus:

Aktuar

Cla Nett (bis 5.12.2013)
Bruno Prandi (ab 5.12.2013)

Administration

Sara Pepe

Gesuchsbearbeitung

Karl Zbinden

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten bestehen aus:

- Personal und Infrastrukturkosten
- Kosten für die Gesuchserfassung
- Kosten für die Gesuchsbearbeitungen durch die Fachpersonen (pauschal CHF 25.- pro Gesuch)
- spezifischen IT Kosten für die Stiftungsdatenbank
- Kosten für die Sitzungen des Stiftungsrates (Raummiete, Sitzungsgelder [CHF 7'400.-], Reisekosten)
- Präsidentenpauschale (CHF 2'000.-)
- Reise- und Repräsentationskosten des Präsidenten und des Aktuars

Die Organe der Schweizerische Interpretenstiftung

Stiftungsrat

Ronald Dangel, Präsident
Yvonne Burckhardt
Alexandra Egli
Bruno Marty
Hannes Steiger
Mischa Greull (ab 5.12.2013)
Esther Roth (ab 5.12.2013)

Fachgruppe Gesundheit

Karl Knobloch, Präsident
Barbara Aeschbacher
Pia Bucher
Monika Kälin
Adrian Schriel
Hannes Steiger
Luise Werlen



